

DLRG Lagezentrum



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Lagmeldung

Schadensereignis: Hochwasser

Lagmeldungsnummer: 17 Stand: 111100jun13

Allgemeine Hinweise:

Kurzüberblick:

In den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind Wasserrettungseinheiten der DLRG im Einsatz.

Allgemeine Lage:

Eine Tiefdruckrinne über dem östlichen Mitteleuropa verlagert sich allmählich weiter nach Osten. Dabei wird die anfangs in der Südhälfte noch wetterbestimmende feuchte und mäßig warme Luftmasse von Nordwesten her nach und nach durch eine etwas trockenere ersetzt. In Südbayern und im südöstlichen Baden-Württemberg fällt noch schauerartiger Regen. Warnschwellen bezüglich Starkregens werden aber voraussichtlich nicht mehr erreicht. Insgesamt klingen die Schauer vom Nordwesten her weiter ab. Von Oberschwaben bis zum Werdenfelser Land dauern die Regenfälle dagegen noch bis zum Vormittag des 11.06.2013 an. Im Laufe des 11.06.2013 gibt es vor allem im Südwesten Deutschlands noch einzelne Gewitter. Ansonsten ist abgesehen von örtlichen Frühnebelfeldern nicht mit wetterbedingten Gefahren zu rechnen.

Schadenslage:

Derzeit melden 130 von 1070 Pegeln ein Hochwasser. Davon registrieren 15 Pegel ein sehr großes Hochwasser.

Flussgebiet Rhein:

Die Pegel von Mainz bis Köln fallen derzeit langsam ca. 1-2 cm/h.

Flussgebiet Donau:

An den kleineren und mittleren Flüssen insbesondere im Südosten Baden-Württembergs sind die Wasserstände erneut, teilweise sehr stark angestiegen. Besonders betroffen sind die südlichen Nebenflüsse der Donau und die Bodenseezuflüsse.

Bayern

Schwerpunkt des Niederschlagsgeschehens ist zurzeit Schwaben. An einigen Pegeln ist aktuell die Meldestufe 1, an wenigen Punkten auch 2 und 3 überschritten. Auch an den Flüssen in der Oberpfalz sind die Wasserstände wieder angestiegen. Hier sind ebenfalls lokal Pegelstände in Meldestufe 1 bis 2 erreicht. Die fallende Tendenz an den Donaupegeln hat inzwischen aufgehört. Auf dem Abschnitt bis Regensburg kommt es zu Wideranstiegen. Im weiteren Verlauf bis Passau stagnieren die Pegel zurzeit. Pegelstände wie in den vergangenen Tagen werden aber aktuell vorerst nicht erwartet.

Flussgebiet Elbe:

Brandenburg

Der Pegel in Mühlberg liegt mit Stand 110515Jun13 bei 8,21 m und somit im Bereich der Alarmstufe 3. Hier besteht weiterhin der Katastrophenfall.

Mecklenburg-Vorpommern

Mit einem Wasserspiegel über dem Bemessungshochwasser wird für voraussichtlich knapp eine Woche gerechnet.

Die Hochwasserschutzanlagen arbeiten störungsfrei.

Niedersachsen

Im Landkreis Lüneburg wurde zwischen Alt Garge und Bleckede und zwischen Blecke und Radegast sowie in Artlenburg Qualmwasser festgestellt. Im Landkreis Lüchow-Dannenberg laufen vereinzelt Deichübergänge über. Bei Vietze ist ein kleiner Deich gebrochen. Hier stehen 25 Gebäude unter Wasser.

Sachsen

An allen sächsischen Elbepegeln befinden sich die Wasserstände derzeit bei langsam fallender Tendenz noch über dem Richtwert der Alarmstufe 4.

Sachsen-Anhalt

Im Bereich der Elbe sind nördlich von Magdeburg im Verlauf des 10.06.2013 und der Nacht zum 11.06.2013 Deichbrüche (Fischbeck) bzw. Deichüberströmungen (Hohenwarthe) aufgetreten, die zu einer Reduzierung des Elbescheitels beigetragen haben. Die Deichbrüche an der Schwarzen Elster sind geschlossen bzw. bei Klossa durch den Polderbau unter Kontrolle. Die Situation bei Mönchenhöfe ist stabil. Die Arbeiten über Nacht konnten eingestellt werden, die Lage wird kontrolliert.

Schleswig-Holstein

Am Pegel Hohnstorf ist die Alarmstufe A4 am 10.06.2013 08:14 überschritten. Am Pegel Geesthacht ist die Alarmstufe A2 am 10.06.2013 08:15 überschritten.

Thüringen

Zurzeit befindet sich nur noch ein Meldepegel der Saale über der AS2.

DLRG eigene Lage (Kräfteübersicht):

WRZ Name	Einsatzort	ZF	TF/GF	HF	G
Bereitschaftsführung Wf EAL 1	Schönebeck	6	7	4	17
Westfalen 9 (Münster 1)	Magdeburg	1	10	36	47
Westfalen 2 (Arnsberg 2)	Magdeburg	1	10	33	44
Westfalen 8 (Detmold 1)	Schönebeck	1	9	34	44
Hamburg	Schönebeck	1	6	34	41
Berlin	Schönebeck	1	5	23	29
Berlin	Schönebeck	0	1	16	17
Nordrhein I Köln	Magdeburg	1	7	25	33
Nordrhein II Düsseldorf	Magdeburg	1	9	33	43
Nordrhein Fü-trupp	Magdeburg	2	1	1	4
Saarland	Schönebeck	1	6	27	34
Bayern B-führung 4	Schönebeck	2	3	2	7
Bayern Unterfranken	Schönebeck	1	10	40	51
Bayern Schwaben	Schönebeck	1	8	32	41
Bremen	Schönebeck	1	7	26	34

BaWü B-führung 3	Magdeburg	2	0	0	2
BaWü VB_Führung	Wittenberg	2	0	1	3
BaWü 3	Magdeburg	1	4	16	21
BaWü 5	Magdeburg	1	5	20	26
BaWü 9	Magdeburg	1	4	16	21
Schleswig Holstein I	Schönebeck	1	10	29	40
Fachberater	Stab Magdeburg	4			4
Fachberater	EL Schönebeck	6			6
Fachberater	Stab IM ST	2			2
Fachberater	LK Salzlandk	6			6
Fachberater	LVWA Halle	1			1
Fachberater	Stab HVB Wittenberg	1			1
Fachberater	Zuchau	2			2
Fachberater	PD	2			2
Fachbeater	TEL Dannenberg	3			3
Fachberater	TEL Lüneburg	2			2
Fachberater	TEL Stendal	4			4
Fachberater	Lauenburg	1			1
Luftretter Gifhorn				2	2
Luftretter Hangelar				3	3
Luftretter Bad Bramstedt				2	2
Lagezentrum		9	0	0	9
KooSt SH		5	0	0	5
KooSt NI		2	2	0	4
KooSt WE		1	0	0	1
KooSt BW		1	3	1	5
KooSt BB		2	0	0	2
KooSt SL		1	0	0	1
KooSt HE		2	0	0	2
KooSt NR		2	0	0	2
KooSt RP		1	0	0	1
Einsatz ohne LZ					
Brandenburg	Stendal	0	1	5	6
Bayern	Passau	0	1	12	13
Sachsen Anhalt I	Stendal	1	6	39	46
Sachsen Anhalt II	Bitterfeld/Berneburg/Wittenberge	3	9	37	49
Sachsen Anhalt III	Weißfels	2	5	28	35
Hessen Main-Kinzig	BR, Mühlberg?	1	5	21	27
Nordrhein III (Düsseldorf 2)	Schönebeck	1	9	39	49

Westfalen 6 (Arnsberg 6)	Groß Rosenburg, Salzlandkreis	1	9	32	42
Westfalen 3 (Arnsberg 3)	Magdeburg	1	9	34	44
Westfalen 10 (Münster 2)	Groß Rosenburg, Salzlandkreis	1	9	33	43
Sachsen-Anhalt, Halberstadt	Ostelbe, TEL Havelberg	1	6	32	39
Thüringen Weimar/Erfurt	Zuchau	1	2	17	20
NI, Lüneburg	Amt Neuhaus	1	10	29	40
NI, Harburg	Hohnstorf EA 3	1	10	32	43
NI, LEZ Nord + Cux	Bleckede EA 1	1	19	61	81
NI, Friesland	Hohnstorf EA 3	2	9	41	52
NI, Oldenburg Nord	Amt Neuhaus EA 2	1	10	37	48
NI, Oldenburg-Diepholz	Hitzacker EA 2	1	4	25	30
NI, Emsland	Hitzacker EA 2	1	5	62	68
NI, Lüneburger Heide	Gorleben EA 1	1	4	45	50
Sachsen	Meißen	1	1	35	37
Sachsen	Pirna	0	1	4	5
Sachsen	Mühlberg	0	1	11	12
Sachsen	Dresden Laubegast und Cossebaude	1	3	16	20
Bernburg	Schönebeck	1	1	9	11
Thüringen Jena	TEL 2 BR	1	3	20	24
UG-SanEL Kaufbeuren	Schönebeck	0	1	5	6
Schleswig-Holstein, WRZ Ratzeburg	Lauenburg	1	4	28	33
Gesamt		113	284	1245	1642

Kräfte des LV Baden-Württemberg:

Zwei WRZ sind auf dem Rückmarsch. Weitere 3 WRZ sind im Bereich Magdeburg eingesetzt.

Kräfte des LV Bayern:

Die eingesetzten Kräfte sind zurzeit im Bereich Schönebeck eingesetzt.

Kräfte des LV Berlin:

Die 2 Betreuungstrupps des LV Berlin versorgen die vor Ort tätigen Hilfsorganisationen im Einsatzraum Schönebeck. Ein WRZ ist ebenfalls in Schönebeck im Einsatz.

Kräfte des LV Brandenburg:

Ein Bootstrupp ist in Stendal im Einsatz.

Kräfte des LV Bremen:

Die Kräfte sind im Bereich Schönebeck eingesetzt.

Kräfte des LV Hamburg:

Die eingesetzten Kräfte befinden sich in Schönebeck.

Kräfte des LV Hessen:

Der Verband „Main-Kinzig-Kreis“ vom Kontingent „Hessen 2“ des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport ist im Bereich Mühlberg/Elbe mit Deichsicherung, - erkundung und Deichverteidigung eingesetzt.

Kräfte des LV Niedersachsen:

Die eingesetzten Kräfte befinden sich in den Bereichen Hohnstorf, Bleckede, Gorleben, Hitzacker und Lüchow-Dannenberg.

Kräfte des LV Nordrhein:

Die eingesetzten Kräfte sind im Bereich Magdeburg im Einsatz.

Kräfte des LV Rheinland-Pfalz:

Der Voralarm ist vorläufig ausgesetzt.

Kräfte des LV Saarland:

Ein WRZ befindet sich im Einsatz bei Schönebeck.

Kräfte des LV Sachsen:

Die eingesetzten Kräfte befinden sich im Großraum Dresden.

Kräfte des LV Sachsen-Anhalt:

Die eingesetzten Kräfte befinden sich im Bereich Havelberg.

Kräfte des LV Schleswig-Holstein:

Die eingesetzten Kräfte befinden sich im Bereich Stendal, Elbenau und Lauenburg.

Kräfte des LV Westfalen:

Die eingesetzten Kräfte befinden sich im Bereich Magdeburg und im Salzlandkreis.

Kräfte der Medienarbeit:

Seit dem 03.06.2013, findet eine gezielte Medienarbeit für den Hochwassereinsatz statt. Ansprechpartner für die Presse ist das Lagezentrum der DLRG (05723 955 353), welches für diese Aufgabe mit dem Präsidialbeauftragten Verbandskommunikation KatS besetzt ist. Vor Ort – in Magdeburg, in Schönebeck und Zuchau, - sind zwei DLRG Medienteam, die unter anderem folgende Pressekontakte hatten:

- Insgesamt zehn Live Sendungen betreut und Interviews gegeben, u.a. in RTL – CNN und viel im MDR
- 28 Begleitungen von Presseteams, insbesondere Fernsehteams, u.a. Spiegel TV
- Zahlreiche Interviews im Radio und für Zeitungen

Vor Ort sind zwei DLRG Fotografen, die viele Einsatzbilder machen. Betreuung der modernen Medien, wie die DLRG Homepage, Einsatztagebuch und Facebook.

Führung und Verbindung:

Das Lagezentrum ist seit 021000jun13 hochgefahren worden. Bis auf weiteres bleibt es personell 24/7 besetzt.

Lageentwicklung:

Insgesamt entspannt sich die Hochwasserlage an vielen Punkten, ist aber weiterhin teilweise sehr angespannt. Zurzeit wird in den Krisenstäben das weitere Vorgehen abgestimmt. Die weitere Entwicklung des Personaleinsatzes wird mit den zuständigen Stäben aktuell abgestimmt.

DLRG - LAGEZENTRUM

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Präsidium / Bundesgeschäftsstelle

Im Niedernfeld 2

31542 Bad Nenndorf

(Teile dieser Lagemeldung nach GMLZ Lagemeldung Nr.28)

Ortwin Kreft